

Oliver Brinkmann

Vorteilhaftigkeit und Grenzen des "Beyond Budgeting"- Ansatzes

Diplomarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2004 Diplomica Verlag GmbH
ISBN: 9783832479275

Oliver Brinkmann

Vorteilhaftigkeit und Grenzen des "Beyond Budgeting"- Ansatzes

Oliver Brinkmann

Vorteilhaftigkeit und Grenzen des "Beyond Budgeting"- Ansatzes

Diplomarbeit
Universität Lüneburg
Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Abgabe Januar 2004



Diplomica GmbH _____
Hermannstal 119k _____
22119 Hamburg _____

Fon: 040 / 655 99 20 _____
Fax: 040 / 655 99 222 _____

agentur@diplom.de _____
www.diplom.de _____

ID 7927

Brinkmann, Oliver: Vorteilhaftigkeit und Grenzen des "Beyond Budgeting"- Ansatzes

Hamburg: Diplomica GmbH, 2004

Zugl.: Universität Lüneburg, Diplomarbeit, 2004

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Diplomica GmbH

<http://www.diplom.de>, Hamburg 2004

Printed in Germany

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	III
Abbildungsverzeichnis	IV
1. Einleitung	1
1.1 Idee und Zielsetzung	1
1.2 Gliederung	3
2. Das Modell der Budgetsteuerung	4
2.1 Begriffsbestimmungen	4
2.2 Ursprung und Geschichte.....	6
2.3 Einordnung der Budgetierung in das Planungs- und Kontrollsystem..	7
2.3.1 Definition Planung und Kontrolle	7
2.3.2 Planungstypen	9
2.4 Planungsformen bei der Budgeterstellung	10
2.5 Funktionen der Budgetierung.....	12
2.6 Kritikpunkte an der Budgetsteuerung	14
3. Das Beyond Budgeting Modell	18
3.1 Veränderungen in der Unternehmensumwelt.....	18
3.2 Anforderungen an ein neues Managementmodell	20
3.3 Der BBRT (Beyond Budgeting Round Table)	21
3.4 Grundlagen des Beyond Budgeting Modells	22
3.4.1 Die konzeptionellen Grundlagen des Beyond Budgeting Modells	22
3.4.2 Die Prinzipien flexibler Management- und Steuerungs- prozesse.....	25
3.4.3 Die Führungsprinzipien radikaler Dezentralisierung	32

3.5	Alternative Techniken zur Unternehmenssteuerung	37
3.5.1	Der Shareholder Value Ansatz	38
3.5.2	Benchmarking	39
3.5.3	Die Balanced Scorecard	40
3.5.4	Prozesskostenmanagement (Activity Based Management) ...	41
3.5.5	Customer Relationship Management	42
3.5.6	Rolling Forecasts	43
3.6	Die Umsetzung des Beyond Budgeting Modells	44
3.6.1	Strategien zur Implementierung	44
3.6.2	Praxisbeispiel: Svenska Handelsbanken	46
3.7	Bewertung des Beyond Budgeting Modells.....	52
3.7.1	Bewertung aus konzeptioneller Sicht	52
3.7.2	Bewertung aus Implementierungssicht	55
3.7.3	Kritikpunkte am Beyond Budgeting Modell	57
4.	Fazit	58
	Literaturverzeichnis	V